

Organisationsentwicklung

Organisationsentwicklung · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufcoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: <https://www.iu-akademie.de>



[Kurs online ansehen](#)

01

Kursbeschreibung

Du managst die Veränderung von Unternehmen. Und zwar gezielt und systemisch. Denn für einen Wandel braucht es auch ein Umdenken innerhalb der Unternehmenskultur. Aus Betroffenen werden Beteiligte. Dazu müssen vor allem auch soziale Dynamiken beachtet werden, damit sich niemand „querstellt“. Nur so kannst Du die Leistungsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig verbessern. Mit Deiner Online-Weiterbildung Organisationsentwicklung kannst Du systematisch vorgehen, um den Wandel in Unternehmen erfolgreich zu steuern.

Zuerst erlernst Du die Grundlagen der Organisationsentwicklung mit ihren wichtigsten Modellen und Menschenbildern. Dazu gehören unter anderem die Analyse und die Entwicklung der Unternehmenskultur. Anschließend ist das Changemanagement an der Reihe. Du befasst Dich mit Strukturen, den Rollen der Beteiligten, möglichen Widerständen und der Kommunikation im Rahmen des Change Prozesses. Bereit für noch mehr Input? Dann erhältst Du in Deiner Weiterbildung Organisationsentwicklung Einblick in das moderne Projektmanagement, seine zentralen Methoden und die unterschiedlichen Planungsinstrumente und -techniken. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema kollaboratives Arbeiten. Du erwirbst grundlegende Kenntnisse und Werkzeuge für ein selbstgeführtes, flexibles und kreatives Denken, Lernen und Handeln.

02

Lehrplan & Module

1. Organisationsentwicklung

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind sämtliche Organisationen einem ständigen Wandel unterworfen. Diesen Wandel positiv zu gestalten, ist eine Hauptfunktion der verantwortlichen Führungskräfte und Zeichen für ein erfolgreiches Management. Häufig geben Anlässe wie der Wegfall oder die Erschließung von neuen Geschäftsfeldern, Fusionen und Standortverlagerungen den Ausschlag, aber auch kontinuierliches Unternehmenswachstum, technologische Verbesserungen und gesellschaftliche Veränderungen sind Gründe für zum Teil weitreichende Maßnahmen der Weiterentwicklung von Organisationen.

Kursinhalte

Organisationsverständnis der Organisationsentwicklung Organisationsbegriff

Entwicklung organisationstheoretischer Ansätze

Organisationsprinzipien und Organisationsformen

Grundlagen der Organisationsentwicklung Begriff und Abgrenzungen

Geschichtliche Entstehung der Organisationsentwicklung

Kritik am Konzept der Organisationsentwicklung

Modellannahmen der Organisationsentwicklung Menschenbild der Organisationsentwicklung

Phasenmodelle

Organisationaler Burn-out und organisationale Resilienz

Systemische Organisationsentwicklung Theoretische Grundlagen

Implikationen für die systemische Organisationsentwicklung

Entwicklung der Unternehmenskultur Theoretische Grundlagen

Kulturanalyse

Kulturentwicklung

Entwicklung des organisationalen Lernens Grundgedanken und Definitionen

Lernebenen: Wie lernen Organisationen?

Entwicklung der lernenden Organisation

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

2. Change Management

Das Tempo von Veränderungen in Märkten, Technologien und Kundenverhalten hat sich signifikant erhöht. Gleichzeitig bieten sich hierdurch auch die größten Wachstumschancen für Unternehmen – neue Geschäftsmodelle, zusammenwachsende Märkte, verändertes Kundenverhalten. Diese Zukunftspotenziale zu nutzen, fordert von Unternehmen, Veränderungen wirksam und schnell umzusetzen. Hierfür ist es essenziell, um die Bedeutung, die Struktur, die Rollen des Beteiligten, mögliche Widerstände und die Kommunikation im Rahmen des Change Managements zu wissen.

Kursinhalte

Einführung in das Change Management Begriffe und Definitionen

Abgrenzungen des Change Managements

Modelle des Wandels

Ursachen und Auslöser des Wandels Veränderung und Wandel

Externe Auslöser des Wandels

Interne Auslöser des Wandels

Das Unternehmen als Wandelhemmnis Hemmnisse auf Organisationsebene

Kollektive Hemmnisse

Wirtschaftliche Hemmnisse

Widerstand auf individueller Ebene Erscheinungsformen individuellen Widerstands

Ursachen und Auslöser individuellen Widerstands

Behandlungen von Widerständen

Change als Managementaufgabe Erfolgsfaktoren des Change Managements

Managementaufgaben im Change

Arbeitspakete des Change Managements

Leading Change Erfolgsfaktor Führung und Führungsperson

Führungsrollen und -funktionen

Change-Kommunikation

Management von Change-Projekten Change-Management-Modelle

Organisation des Change Managements

Controlling und Evaluierung von Change-Projekten

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Projektmanagement

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die Grundlagen des klassischen Projektmanagements zu vermitteln. Dazu wird zunächst die Definition eines Projektes in Abgrenzung zum Produkt- und Prozessmanagement beleuchtet. Die typischen Einsatzgebiete der klassischen Methoden im Projektmanagement werden aufgezeigt und von den neueren Ansätzen abgegrenzt. Im Vordergrund stehen dann die zentralen Methoden des klassischen Projektmanagements zur Planung und Umsetzung von Vorhaben. Die Studierenden erfahren, wie ein Projekt organisiert und sinnvoll in Phasen strukturiert wird. Sie lernen, wie Termine, Ressourcen und Kosten geplant, Risiken berücksichtigt und realisierbare Projektpläne erstellt werden. Weiterhin werden Methoden der Terminverfolgung, des Projektcontrollings und der Projektsteuerung vorgestellt. Die Studierenden lernen Fragen der Kommunikation zu Stakeholdern sowie Methoden des Projektreportings kennen. Weiterhin erhalten sie einen Einblick in die Relevanz der Zusammensetzung und Führung von Projektteams. Durch Beispiele sowie in der Praxis anwendbare Vorlagen bekommt der Studierende ein Grundverständnis, wie kleine bis mittelgroße Projekte zu planen, zu strukturieren, durchzuführen und erfolgreich abzuschließen sind.

Kursinhalte

Einführung in das Projektmanagement Definition von Projekten und Abgrenzung zu anderen Managementformen

Die verschiedenen Arten von Projekten und deren jeweilige Einsatzgebiete

Einbindung eines Projekts in die Unternehmensorganisation

Das primäre Ziel des Projektmanagements (Magisches Dreieck)

Die Vorphase des Projektes Analyse der Situation, Zielfindung, Aufwands- und Rentabilitätsabschätzung

Beauftragung eines Projektes und Ressourcenzuordnung

Grobplanung der Phasen des Projektes

Projektstart Projektmanager, Projektorganisation und Teamzusammensetzung

Projektstart und Kickoff-Meeting

Kommunikationsmatrix und Dokumentationsrichtlinien

Risikoanalyse und Meilensteindefinition

Stakeholderanalyse, Kommunikationsplan und Projektmarketing

Der Projekt- und Ressourcenplan Feinplanung (Projektstrukturplan und Arbeitspakete)

Ablauf und Terminplanung (Netzplantechnik, Gantt-Chart)

Planung von Personaleinsatz und Budgetverteilung

Projektsteuerung und -controlling Aufgaben in der Durchführungsphase (Leistung, Zeit, Kosten)

Der Projektsteuerungszyklus

Nachverfolgung von Terminen, Kosten und Leistung

Abweichungs- und Ursachenanalyse sowie Steuerungsmaßnahmen

Die Ertragswertanalyse

Projektdokumentation

Projektberichte und Managementreporting

Projektabschluss Übergabe der Projektergebnisse extern und intern

Projektabschlussbericht und Lessons Learned

Entlastung, Teamauflösung und Abschlussfeier

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Examen, 90 Minuten

4. Kollaboratives Arbeiten

Der Kurs unterstützt die Studierenden darin, für unsere vernetzte Welt wichtige überfachliche Kompetenzen auf- und auszubauen – und dabei die Chancen einer konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen zu nutzen. Er stellt wesentliche Formen und Gestaltungsmöglichkeiten von kollaborativem Lernen und Arbeiten vor, vermittelt grundlegende Kenntnisse und Werkzeuge für ein selbstgeführtes, flexibles und kreatives Denken, Lernen und Handeln und macht die Studierenden mit den Themen Empathiefähigkeit und emotionale Intelligenz vertraut. Zudem werden die Studierenden angeregt, die Kursinhalte anzuwenden. Damit fördern sie ihre autonome Handlungskompetenz sowie ihre Kompetenz in der interaktiven Anwendung von Tools und im Interagieren in heterogenen Gruppen.

Kursinhalte

Lernen für eine vernetzte Welt – in einer vernetzten Welt Anforderungen und Chancen der VUCA-Welt

Lernen, Informationen und der Umgang mit Wissen und Nichtwissen

4C-Modell: Collective – Collaborative – Continuous – Connected

Eigenes Lernverhalten überprüfen

Networking & Kooperation Die passenden Kooperationspartner finden und gewinnen

Tragfähige Beziehungen: Digital Interaction und Vertrauensaufbau

Zusammenarbeit – lokal und virtuell organisieren & Medien einsetzen

Social Learning: Lernprozesse agil, kollaborativ und mobil planen

Performance in (virtuellen) Teams Ziele, Rollen, Organisation und Performance Measurement

Team Building und Team Flow

Scrum als Rahmen für agiles Projektmanagement

Design Thinking, Kanban, Planning Poker, Working-in-Progress-Limits & Co

Kommunizieren und überzeugen Kommunikation als soziale Interaktion

Sprache, Bilder, Metaphern und Geschichten

Die Haltung macht's: offen, empathisch und wertschätzend kommunizieren

Aktiv zuhören – argumentieren – überzeugen – motivieren

Die eigene Gesprächs- und Argumentationsführung analysieren

Konfliktpotenziale erkennen – Konflikte handhaben – wirksam verhandeln Vielfalt respektieren – Chancen nutzen

Empathie für sich und andere entwickeln

Systemische Lösungsarbeit und Reframing

Konstruktiv verhandeln: klare Worte finden – Interessen statt Positionen

Eigene Projekte realisieren Wirksam Ziele setzen – fokussieren – reflektieren

Vom agilen Umgang mit der eigenen Zeit

(Selbst-)Coaching und Inneres Team

Strategien und Methoden der Selbstführung und -motivation

Eigene Ressourcen mobilisieren Ressourcen erkennen – Emotionen regulieren

Reflexion und Innovation – laterales Denken und Kreativität

Transferstärke und Willenskraft: Bedingungsfaktoren analysieren und steuern

Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

Fachpräsentation

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Organisationsentwickler, Change Manager, Transformationsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · <https://www.iu-akademie.de>



[Online ansehen](#)